



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 102/2017

Erfurt, 30. Mai 2017

Mehr Aufträge für die Thüringer Industrie

Bis Ende März 2017 vermeldeten die Thüringer Industriebetriebe deutlich mehr Aufträge als im 1. Quartal 2016. Nach Angaben des Thüringer Landesamtes für Statistik gingen in den ersten drei Monaten des Jahres (preisbereinigt) durchschnittlich 8,9 Prozent mehr Aufträge bei den Betrieben ein als im gleichen Zeitraum 2016 (Deutschland: + 5,6 Prozent). Als Motor erwies sich dabei vor allem das Exportgeschäft. Demnach gingen im 1. Quartal 2017 durchschnittlich 11,2 Prozent mehr Bestellungen aus dem Ausland ein als im Jahr zuvor. Die Binnennachfrage stieg um 7,6 Prozent.

Von den umsatzstarken Branchen innerhalb der Thüringer Industrie verzeichneten vor allem die Hersteller von Metallerzeugnissen (+ 15,8 Prozent), die Maschinenbaubetriebe (+ 12,4 Prozent) sowie die Hersteller von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen (+ 12,3 Prozent) deutlich mehr Bestellungen als im Vorjahr. Auch die Hersteller von Kraftwagen und Kraftwagenteilen vermeldeten bis Ende März ein Auftragsplus (+ 4,9 Prozent).

Weitere Auskünfte erteilt:

Gerd Nußpickel

Telefon: 0361 57334-3241

E-Mail: Gerd.Nusspickel@statistik.thueringen.de

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37 -84111/ -84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – www.statistik.thueringen.de